

Amtliches Verkündblatt

der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 30. Juli 2021

Nummer 30

**Wir wünschen Ihnen ein
schönes Wochenende**





Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Lautenbacher Abt-Wilhelm-Schule erhält ab dem kommenden Schuljahr eine Außenklasse der Offenburger Hansjakob-Schule, SBBZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Kooperation mit der Sonderpädagogischen Schule stößt auf einhellige Zustimmung in der Gemeinde und bietet Vorteile für alle Renchtalkommunen

Die Grundschule Lautenbach hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Hansjakob-Schule Offenburg geschlossen. Ab September hat die Grundschule eine Außenklasse mit Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Für Bürgermeister Thomas Krechtler stellt die anstehende Kooperation als Pilotprojekt im Renchtal eine große Freude dar, zumal hier zum Wohle der Kinder eine Zusammenarbeit erfolgen soll, die allen Beteiligten die Chance bietet, voneinander zu lernen, vor allem in sozialen und emotionalen Lernfeldern. Den Kindern der Hansjakob-Schule werden durch die Kooperation nicht nur kürzere Schulwege geboten, sondern es können durch die Kommunikation und Kooperation im Unterricht sowie durch weitere gemeinsame Aktivitäten Freundschaften und soziale Bindungen entstehen. Bürgermeister Krechtler stellt bei den Vorbereitungen für diese Außenklasse das ausgezeichnete Miteinander aller beteiligten Akteure hervor.

Frédérique Kerker (Bereich GS) und Andreas Mattuscheck (Bereich SBBZ/Inklusion) vom Staatlichen Schulamt Offenburg sehen in der Vielfalt gemeinsamer Projekte und Unterricht, in Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern und der Teamarbeit von Kolleginnen und Kollegen einen großen Gewinn für beide Schulen und die Gemeinde Lautenbach. Lehrkräfte, Elternvertreter und auch die Eltern sind vollumfänglich informiert und eingebunden. „Es war schön zu sehen, dass die Unterstützung für eine

solche Kooperation sehr groß ist, worüber ich sehr dankbar bin“, so Bürgermeister Krechtler.

Andreas Mattuscheck teilt diese Freude und begrüßt das Zusammenwachsen von Allgemeiner Pädagogik und Sonderpädagogik und dankt den Schulleiterinnen Barbara Meier (Offenburg), Sabine Dold (Lautenbach) und Bürgermeister Thomas Krechtler für die große Offenheit und Bereitschaft für diesen gemeinsamen Schritt.

Die Schulaufsichtsbehörde kann nach dem Schulgesetz im Einvernehmen mit den beteiligten Schulträgern solche kooperativen Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts an allgemeinen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren initiieren und einrichten. Die diesbezüglichen Erfahrungen sind sehr gut und letztlich profitieren hiervon alle Schulformen.

Wichtig ist dabei, dass nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer mit Überzeugung hinter dieser Konzeption stehen, sondern auch die aufnehmende Gemeinde. Das ist in Lautenbach vorbildlich, so wird seitens der Kommune nicht nur ein geeignetes Klassenzimmer zur Verfügung gestellt, sondern darüber hinaus fährt die Schule auch im Hinblick auf Ausstattung und Bauhofleistungen große Unterstützung. Dies sind gute Voraussetzungen für eine anhaltende und kontinuierliche Zusammenarbeit über viele Jahre.

In einem ersten Schritt sind im kommenden Schuljahr fünf Schülerinnen und Schüler aus dem Renchtal vorgesehen, welche dieser Außenklasse der Hansjakob-Schule angehören. Das diesbezügliche Interesse der Eltern und Kinder ist sehr groß, zumal lange Beförderungswege entfallen und auch Kontakte zu Schülerinnen und Schülern in Nähe der Wohngemeinden geknüpft werden können.

Bürgermeister Krechtler ließ es sich nicht nehmen, der Schulleiterin der Abt-Wilhelm Schule und den kooperierenden Klassenlehrerinnen Laura Koenig sowie Brigitte Kiefer-Huber ein besonderes Dankeschön auszusprechen. Diese bereiten bereits seit Monaten diese Kooperation vor und haben hierzu auch die Zustimmung der Gesamtlehrkonferenzen und der Schulkonferenzen eingeholt. „Die Befürwortung aus diesen Gremien war eindrucksvoll. Alle wünschen sich eine solche Kooperation und freuen sich darauf“, so die Schulleiterin.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum
Achern-Oberkirch 07802/8010

Apothekendienst

Samstag, 31.07., 8:30 Uhr bis Sonntag, 01.08., 8:30 Uhr
Apotheke Haaß, Ortenerger Str. 13, Offenburg (Oststadt)
Sonntag, 01.08., 8:30 Uhr bis Montag, 02.08., 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 46, Renchen

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 15 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Über die Kooperation der Abt-Wilhelm-Schule (Lautenbach) und der Hansjakob-Schule (Offenburg) freuen sich (von links):

Bürgermeister Thomas Krechtler, Sabine Dold, Laura Koenig, Brigitte Kiefer-Huber, Barbara Meier, Andreas Mattuscheck. Foto: Roman Vallendor

Verkehrsumleitung im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme am Sendelbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Vollsperrung der Ödsbacher Straße im Zuge der Baumaßnahmen am Sendelbachdurchlass zum Hochwasserschutz rückt näher. Ab 09. August 2021 beginnt die vierwöchige Vollsperrung.

Daher möchten wir Sie heute nochmals über die Umleitungsstrecke während der Vollsperrung informieren. Hierzu verweisen wir erneut auf den beigegefügteten Umleitungsplan.

Ausgangspunkt für die Zufahrt stellt der „Parkplatz Schwimmbad II“ dar, welcher unter genau dieser Bezeichnung oder alternativ unter der Adresse Ödsbacher Str. 1, 77704 Oberkirch in Google-Maps auffindbar ist. Der Mattenweg ist mittlerweile in die Kartografie von Google-Maps aufgenommen worden.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass zur Gewährleistung eines flüssigen Verkehrs ein absolutes Halteverbot im Rückstaubereich der Ampelanlage eingerichtet wird, welches unbedingt einzuhalten ist. Die Erreichbarkeit der Anwesen zu Fuß wird zu jeder Zeit gewährleistet sein.

Zur Entlastung von Versanddienstleistern möchten wir Sie dazu anhalten, soweit möglich, Packstationen zu nutzen, da die Befahrung der Umleitung mit deutlichen zeitlichen Verzögerungen für die Paketdienstleister einhergeht. Die Leitstelle wurde über die Umleitung entsprechend informiert.

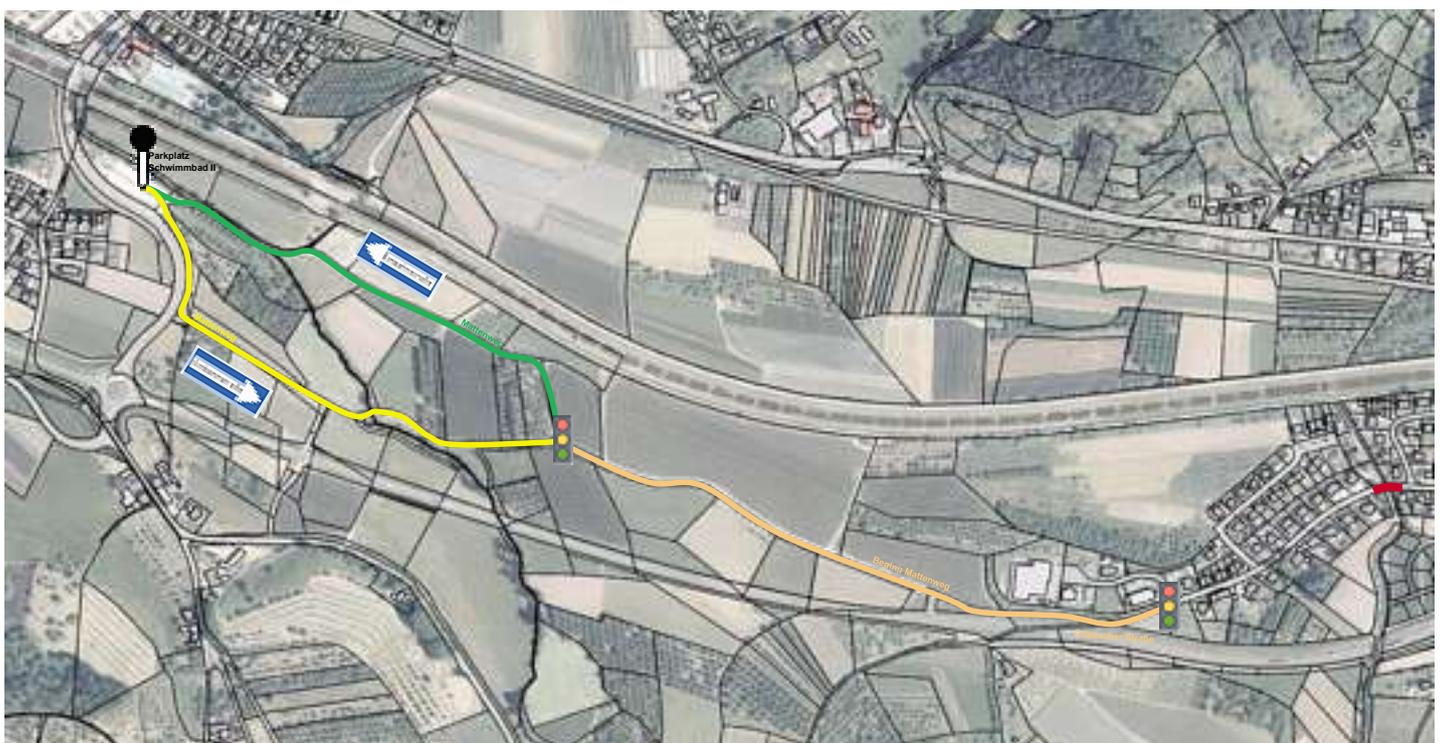
Die Firma Merb hat zugesagt im gesamten Zeitraum der Vollsperrung alle Häuser wie gewohnt abzufahren. Wir bitten diejenigen Anwohner im abgesperrten Bereich (Ödsbacher Straße 24, 25, 26 und 27) ihre Mülltonnen vor den Absperrbereich zu stellen. Wir bedanken uns abermals für Ihr Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung.

Umleitung während der Vollsperrung der Ödsbacher Straße

Der Verkehr wird über den Parkplatz Schwimmbad II Oberkirch - Mattenweg - Ödsbacher Straße geführt. Hierbei gilt die untenstehende Einbahnstraßen- und Signalanlagenregelung. Im Umleitungsbereich gilt Tempo 30. Im Rückstaubereich innerhalb des Gewerbegebietes (Ampelanlage bis Einmündung Locherlen) gilt ein beidseitiges Halteverbot.

Den [Parkplatz Schwimmbad II](#) finden Sie unter der Adresse Ödsbacher Str. 1, 77704 Oberkirch in Google-Maps.

- █ Vollsperrung der Ödsbacher Straße
- █ Bereich Signalanlage
- █ Einbahnstraße Richtung Oberkirch
- █ Einbahnstraße Richtung Lautenbach



Parkgelegenheiten während der Vollsperrung der Ödsbacher Straße

- Einseitige Parkgelegenheiten am Straßenrand
- Parkplätze
- Vollsperrung



Standesamtliche Trauung

Das Brautpaar Tanja Huber und Marco Gartner wurde am Freitag, 23. Juli 2021 im Trauzimmer der Neuensteinhalle durch Standesbeamtin Elke Müller getraut. Für den gemeinsamen Lebensweg wünscht die Gemeinde Lautenbach dem Ehepaar alles erdenklich Gute und nur das Beste.

Gerne können Sie weiterhin Vorschläge bei uns melden. Mailen Sie uns (meldeamt@lautenbach-renchtal.de) oder rufen Sie uns an (Tel. 07802/9259-17). Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage unter www.lautenbach-renchtal.de in der Rubrik „Wildblumenwiese“.



Bereits erste Rückmeldungen und Ideen für das Projekt „Blühende Gemeinde“

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung am 09.07.2021 in der Neuensteinhalle gingen bei uns bereits die ersten Meldungen von möglichen Blühflächen und andere Ideen ein. Vielen herzlichen Dank dafür! Es freut uns und den Naturpark sehr, dass hier so ein reges Interesse besteht und wir sind bestrebt bereits Ende August erneut mit den Interessenten zusammen zu kommen und an der Umsetzung der Ideen zu arbeiten.

Aktueller Härtebereich Trinkwasser

Die Wasserversorgungsunternehmen haben dem Verbraucher mindestens einmal jährlich den Härtebereich des Trinkwassers mitzuteilen. Ferner bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereichs.

Nach § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, dem Verbraucher die Härtebereiche für Trinkwasser wie folgt anzugeben:

Härtebereich weich	weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, (entspricht 8,4° dH)
Härtebereich mittel	1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, (entspricht 8,4 bis 14° dH)
Härtebereich hart	mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH).

Das untersuchte Trinkwasser der Gemeinde Lautenbach hat nach der letzten Untersuchung vom 20. Juli 2021 eine **Gesamthärte von 7,2° dH** (1,3 Millimol Calciumcarbonat je Liter) und ist somit in den **weichen Härtebereich** einzuordnen.

Malwettbewerb 2021 für Lautenbacher Kinder

Liebe Kinder!

Da der Malwettbewerb im letzten Jahr so gut bei euch angekommen ist, wird auch dieses Jahr das Rathaus-Team einen Malwettbewerb für die Sommerferien starten.

Male uns ein Bild, auf dem du uns zeigst, was dir in Lautenbach so gefällt z.B. Kirche, Hexenhaus auf dem Sohlberg oder einen Höllwaldteufel. Auch ein Bild von der Blumenwiese oder euer Lieblingsverein in Lautenbach wäre toll. Ihr dürft so bunt und fantasievoll malen, wie ihr wollt. Schnappt euch Eure Malsachen und legt los!

Ihr solltet zwischen **3 und 12 Jahre** alt sein und solltet eure Kunstwerke bis **spätestens 10. September 2021** bei uns im Rathaus in Lautenbach abgeben. Schickt uns eure Kunstwerke per Post, werft sie in den Briefkasten am Rathaus oder gebt sie zu den Öffnungszeiten ab.

Ganz wichtig:

Bitte vergesst nicht, auf der Rückseite des Bildes euren Namen, eure Anschrift und euer Alter zu notieren.

Nach den Ferien suchen wir die schönsten Bilder aus. Die Gewinner dürfen sich über einen Preis freuen.

Hinweise:

- Mit dem Einsenden des Bildes versichert ihr, dass ihr das Bild selbst gemalt habt und Eigentümer mit dem uneingeschränkten Nutzungsrecht seid.
- Mit der Einsendung des Bildes werden das Eigentum und das uneingeschränkte Nutzungsrecht auf die Gemeinde Lautenbach übertragen.
- Die persönlichen Daten der Teilnehmer werden zum Zwecke der Durchführung des Malwettbewerbs gespeichert und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.
- Mit der Einsendung ist der Teilnehmer gleichzeitig damit einverstanden, dass das eingesendete Bild mit Angabe des Vornamens, des Alters und des Wohnortes auf unserer Internetseite www.lautenbach-renchtal.de, im Verkündblatt sowie auf Instagram veröffentlicht wird.

Wir freuen uns auf eure kreativen Werke!



Zur Feier des Geburtstages gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

75 Jahre 04.08.1946 Lauster Josef Manfred
Renchtalstr. 8

Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Bachdatscherle Brunnen ca. 1992

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Müllsäcke im Außenbereich :
Mittwoch, 04. August 2021



Lautenbacher Kinderferienprogramm

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Kräuterwerkstatt

Wir wollen uns mit spannenden Spielen und alten Geschichten auf den Weg machen und die Kräuterwelt vor unserer Tür entdecken. Gemeinsam zaubern wir in der

Kräuterwerkstatt mit frischen Kräutern Leckerer zum Genießen und Nützliches für daheim.

Bitte Mitbringen: 1 Schraubglas ca. 250ml, wetterfeste Kleidung und feste Schuhe

Termin: Dienstag, 03. August 2021
Treffpunkt: 9.30 Uhr im Pfarrgarten hinter der Kirche
Ende: 12.30 Uhr
Gebühr: 7€ (inkl. Getränk)
Alter: 6-10 Jahre
Teilnehmer: 15
Leitung: Förderkreis der Abt-Wilhelm-Schule

Ein Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr

Ihr lernt die Aufgaben und die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Lautenbach kennen. **Bitte Badesachen und Mund-Nasenschutz mitbringen.**

Termin: Donnerstag, 5. August 2021
Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Feuerwehrhaus
Ende: ca. 16.00 Uhr
Alter: ab 6 Jahre
(ab 3 Jahre in Begleitung eines Elternteils)
Gebühr: keine
Teilnehmer: 20
Leitung: Freiwillige Feuerwehr Lautenbach

Rund um unsere Kirche

In der Kirche und um die Kirche gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Wir gehen auf Entdeckungstour! Eine spannende Rätsel-Kirchenrallye mit Spiel und Spaß wartet auf euch. Kommt mit wetterentsprechender Kleidung – wir werden uns viel im Freien aufhalten.

Termin: Freitag 6. August 2021
Treffpunkt: 10 Uhr beim Pfarrsaal
Ende: 14 Uhr
Gebühr: 4 € (inkl. Kleiner Imbiss und Getränke)
Alter: ab 6 Jahren
Teilnehmer: 10

Leitung: Gemeindeteam Lautenbach



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Coronapandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 05. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: Stadtparkführung

Bekannt ist der Lahrer Stadtpark wegen seines zauberhaften Rosengartens mit über 250 Rosensorten, dem mediterranen Flair der Mittelmeerterrassen, dem Jahrhundert alten Baumbestand und seiner saisonal wechselnden Garten- und Blumenkunst. Als Wegzehrung gibt es eine Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger. Treffpunkt: 15 Uhr, Stadtpark Lahr, Kaiserstraße 103, 77933 Lahr/Schwarzwald. Die Kosten betragen 4 € zzgl. Eintritt

Stadtpark. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter stadtmarketing@lahr.de oder 07821 9100128, max. 20 Teilnehmer.

Offenburg: Führung in der Städtischen Galerie

Führung mit Constanze Albecker-Gänsler durch die aktuelle Ausstellung: Zu sehen sind farbenfrohe und figurative Werke der beiden koreanischen Künstler Chang Min Lee & Eun Hui Lee. Zur Begrüßung wird eine Leckerei aus der Region angeboten. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Städtische Galerie Offenburg. Die Kosten betragen 6 €, inkl. Eintritt. Infos und Voranmeldung unter galerie@offenburg.de oder 0781 822040.

Sasbachwalden: Wanderung Weinschwarzwald

Nach dem Sektempfang bei den Alde Gott Winzern führt die Wanderung zwischen Reben, Wald und Kirschbäumen zum Bildstock, an dem die Sage des Alde Gott ihren Ursprung hat. Sie erleben die Weinberge mit grandiosem Ausblick. Weiter geht es zum Quereinstieg der Gaishöll Wasserfälle und durch den Kurpark zurück an den Startpunkt. Treffpunkt: 17 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG. Die Kosten betragen 25 €. Infos und Voranmeldung unter 07841 20290 oder info@aldegott.de.

Ottenhöfen: Mühlen- und Brennerei-Besichtigung mit Probe prämierter Liköre und Edelbrände

Erfahren Sie, wie früher in den Steillagen des Schwarzwaldes Korn angepflanzt, in der Getreidemühle zu Mehl gemahlen und Brot gebacken wurde, sowie Schwarzwälder Kirschen geerntet, eingemaischt und in den Wintermonaten zu Kirschwasser gebrannt wurde. Genießen Sie die prämierten Liköre und Edelbrände. Treffpunkt: 17 Uhr, Mühlenhof Bohnert, Lauenbach 129, 77883 Ottenhöfen. Die Kosten betragen 6,50 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter melanie.bohnert@t-online.de oder 07842 2969, max. 25 Teilnehmer.

Oppenau: Oppenauer-Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Oppenau. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Die Kosten betragen 49 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Der Winzer, Franz Benz, stellt Ihnen bei einer spannenden Wanderung durch die Steillagen seine Region und seinen Betrieb vor. Es geht über fünf Stationen durch den Reberg. An jeder Station gibt es den Wein aus der Sorte die direkt vor einem wächst. Genießen Sie den Wein und den Panoramablick auf dem Höhenweg. Treffpunkt: 18 Uhr, Weintalstr. 32, 77704 Oberkirch-Bottenau. Die Kosten betragen 24 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Familie Benz unter 07802 5906 oder unter info@benz-bottenau.de oder bei der Renchtal Tourismus GmbH, max. 25 Teilnehmer.

Lahr: Kulturstammtisch: Kulturschock? Lahrs Kultur ist reich und bunt!

Verlängerte Museumsöffnungszeiten, badische Weine, Snacks und ZUKUNFTSWEISENDER DIALOG mit Unternehmerin Olesja Romme, Integrationsbeauftragte der Stadt Lahr Charlotte Wolff, Bildhauer Kamal Ismael, Musiker/Produzent Emin Gashi & Solid Dream, Pianist Pervez Mody, Sopranistin Tatjana Charalgina (Mainz); Moderation: Kulturamtsleiterin Cornelia Lanz. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Sasbachwalden: Wein-FEIER-Abend

Verbringen Sie einen Wein-FEIER-Abend im Hof der Alde Gott Winzer Schwarzwald mit Live-Musik und kulinarischen Gaumenfreuden von der örtlichen Gastronomie. Hierzu servieren wir passende Weine, Sekt und Cocktails. Treffpunkt: ab 18 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG. Infos und Voranmeldung unter 07841 20290 oder info@aldegott.de.

Wolfach: Blitzblank durchs Wolfacher Städtle mit Putzfrau Wilma Strupferer

Beim Großputz durch das charmante, Amtsstädtle haut sie wiedermal ordentlich „auf den Putz!“ Die Stadtgeschichte wird dabei bestimmt nicht unter den Teppich gekehrt. Erleben Sie mit viel Humor wissenswertes über die Leidenschaft des Putzens. Im Anschluss Möglichkeit der Einkehr ins Bistro/Café Flößerpark. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Schlosshof, Wolfach. Die Kosten betragen 9 €, inkl. Putzwasserle. Infos, Voranmeldung und Bezahlung unter schwarzwaldtour@email.de oder 07831 7282.

Oberharmersbach: Flammenkuchen „satt“ Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen, bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird ein Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 16 €, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871, max. 60 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach: No-Hocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zugucke“. Treffpunkt: ab 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Infos unter 07835 636947 oder tourist-info@zell.de

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Entdecken Sie oft im Alltag übersehene Plätze, Monumente und versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt in abendlichem Glanz! Um den Abend abzurunden, wird optional eine Pause im Restaurant „Le Gruber“ angeboten. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum 29.07.2021 unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 25 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Ettenheim: Wein.Garten

Hornberg: „Mit der Kuh auf Du und Du“ – Vesper und Hofführung auf Bio Milchviehbetrieb

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Schnelle Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

„Mein Sohn ist psychisch erkrankt - wer hilft mir?“; „Ich traue mich nicht nach draußen und fühle mich beobachtet“ - Mit solchen und ähnlichen Anliegen können sich Menschen an die IBB wenden. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die 2016 eingerichteten IBB-Stellen haben sich als unabhängige Anlaufstelle zwischenzeitlich flächendeckend im Ortenaukreis etabliert. An fünf Standorten berät das Team aus Angehörigen, Psychiatrie-Erfahrenen, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Feld und der Patientenfürsprecherin jeweils einmal im Monat.

Speziell die Patientenfürsprecherin tritt für Kunden ein, die mit ihrer Betreuung und Behandlung unzufrieden sind und kann zwischen den Betroffenen und psychiatrischen Einrichtungen, Behörden und Arbeitgebern vermitteln.

Die Mitarbeiter legen Wert auf eine Beratung auf „Augenhöhe“. Dies kann die Hemmschwelle, sich Hilfe zu suchen, verringern und wechselseitiges Verständnis auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen fördern.

Die Sprechstunden der IBB-Stellen finden wie folgt statt:

- in **Achern** beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr; Telefon: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639
- in **Hausach** beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr; Telefon: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302
- in **Kehl** beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr; Telefon: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301
- in **Lahr** beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr; Telefon: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304
- und in **Offenburg** bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr; Telefon: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Das Angebot der IBB-Stelle ist unverbindlich und kann ohne Anmeldung genutzt werden. Als Schutzvorkehrung wird gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten vertraulich und kostenlos. Eine Rechtsberatung findet nicht statt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Rückseite des Wegweisers ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr; Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; / Telefon 07805/3654 /

E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr; Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 7:30 bis 8:15 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Ferien (vom 29.07.-10.09.2021)

Oberkirch:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Nußbach:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr

Lautenbach:

Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr (vom 9.-27.8. geschlossen)

550 Jahre Grundsteinlegung – Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

In diesem Jahr darf die Wallfahrtskirche Mariä Krönung in Lautenbach 550 Jahre Grundsteinlegung und gleichzeitig am Sonntag 15.08. ihr Patrozinium feiern. Zu diesem besonderen Anlass lädt das Gemeindeteam Lautenbach herzlich ein zur Teilnahme an folgenden Gottesdiensten und zu den Kirchenführungen:

Freitag 13.08.2021: festliche Eucharistiefeier zum Fatimatum in der Wallfahrtskirche

19.00.Uhr mit Festpredigt zum Thema: „Maria als Eckstein katholischer Spiritualität“
Beichtgelegenheit besteht ab 17.30 Uhr
anschließend Rosenkranz ab 18.15 Uhr

Samstag 14.08.2021:

Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff

8.30 Uhr mit Predigt, Aussetzung, Sakramentalem Segen und Kräuterweihe
ab 7.30 Uhr besteht Beichtgelegenheit

10 Uhr und 15 Uhr Besondere Kirchenführungen mit Gebhard Schmid zum Thema: „Unsere Wallfahrtskirche im Wandel der Zeit“

Gebhard Schmid hat in monatelanger Arbeit die baulichen Daten der Wallfahrtskirche sowie die geschichtlichen und weltreligiösen Rahmenereignisse und die diversen Baustile der einzelnen Epochen auf einem Zeitstrahl zusammengefasst. Dieser Zeitstrahl wird im



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 31. Juli, Hl. Ignatius von Loyola

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen mit Predigtreihe zum Jahr des hl. Josef: „Vater im Annehmen“

Samstag, 7. August, Hl. Kajetan

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Chorraum der Wallfahrtskirche auf Stellwänden für die Besucher aufgestellt und von Gebhard Schmid näher erläutert. Zu dieser sicherlich einzigartigen Kirchenführung laden wir alle Interessierten und Freunde unserer Wallfahrtskirche ganz herzlich ein. Die Führung ist ohne Anmeldung möglich, allerdings ist die Teilnehmerzahl pro Führung auf 20 Personen begrenzt. Voraussetzung ist eine Teilnehmer - erfassung sowie Nachweis GGG – Geimpft, Genesen, Getestet.

Sonntag 15.08.2021:

Festgottesdienst als Familiengottesdienst zum Patrozinium

11.00 Uhr unter Mitwirkung der Kommunionkinder
Festpredigt zum Thema: „ Mit Kindern entdecken: Steine sind lebendig“ sowie Kräuterweihe. Die Eucharistiefeier findet bei schönem Wetter im ländlichen Kurgarten neben der Kirche statt, bei Regen im Kirchenschiff. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernimmt ein Ensemble der Trachtenkapelle Lautenbach. Dieser Gottesdienst wird per Livestream übertragen.

Kirchenführungen in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“

Besuchen Sie doch eine der Kirchenführungen:

Sonntag: 11:00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Hauptportal

Die max. TN-Zahl beträgt 20 Personen. Teilnehmerlisten mit Angabe der Kontaktdaten und GGG liegen in der Kirche aus.

(Für Gruppen auf Anfrage)

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Änderung der Öffnungszeiten

Ab dem 14. September 2021 bieten wir unseren Besuchern wieder 2 x in der Woche die Möglichkeit unsere Bücherei zu besuchen und Medien auszuleihen.

Vorankündigung Öffnungszeiten ab 14.09.2021:

Dienstags und Samstags

jeweils von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bis dahin gelten noch die gewohnten Öffnungszeiten
Samstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Neben vielen interessanten Büchern, CD's und Spielen für alle Altersstufen halten wir auch immer wieder neuen Lesestoff für unsere Besucher bereit. Bei Bedarf beraten wir sie sehr gerne. Die Ausleihe ist weiterhin kostenlos. Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen.

Ihr Bücherei-Team

Buchtipp: Anne Weiss – Mein Leben in drei Kisten

Als Anne Weiss nach einer Indienreise ihren Arbeitsplatz verliert, beginnt sie sich zu fragen, was man eigentlich zum Glückseligkeit braucht. Sie hatte einen tollen Job und konnte sich alles leisten. Doch hat sie gearbeitet um zu leben oder hat sie gearbeitet um zu konsumieren und einen Haufen Dinge anzuhäufen?

Das Buch von Anne Weiss ist kein Entrümpelungsratgeber, sondern spiegelt ihre eigene Geschichte wieder. Sie nimmt uns mit auf ihren Weg sich Freiräume zu schaffen und Ballast abzuwerfen. Bei ihren Aufräumaktionen entsorgt sie nicht nur überflüssige Gegenstände, Kleider und Bücher, sondern versucht immer Wege zu finden dies nachhaltig zu tun und zu spenden wo es möglich ist.

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413

E-mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr.

Sonntag, 01.08.

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrgarten, bei ungünstiger Witterung in der Kirche

Sonntag, 08.08.

10.00 Gottesdienst mit Taufen im Pfarrgarten, bei ungünstiger Witterung in der Kirche, die Taufen finden in diesem Fall erst um 11.00 statt.

Gemeindegottesdienst ist wieder zugelassen. Beim Besuch eines Gottesdienstes im Innenraum besteht die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes (FFP2, KN95 oder OP-Maske). Bei Gottesdiensten im Freien entfällt die „Maskenpflicht“

Einige Ausdrücke der Predigt des Sonntags liegen zum Mitnehmen im Eingangsbereich der Kirche aus. Die Predigt ist auch auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden unter www.ekiba-oberkirch.de

Aufgrund der Sommerferien entfallen die Probenstunden der Chöre.

Evangelische Freikirche

FCG Kirche (er)leben, Oberkirch, Fernacher Höhe1:

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst,

Sonntag 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderprogramm,

alle Besuche nur mit Anmeldung auf homepage www.fcg-kirche-erleben.de oder Telefon 07802 700 437.

Predigten auch online auf homepage.

Frauentag mit Doris Schulte in Oberkirch

Am Samstag, 7. August wird die beliebte Referentin und Autorin Doris Schulte von Neues Leben bei einem Frauentag in Oberkirch zu Gast sein.

Der Frauentag wird per Livestream in ganz Deutschland mitzuerleben sein.

Zum Thema: „**Schmuckstücke die Frauen zum Glänzen bringen**“ wird Doris Schulte über unterschiedliche Frauen aus der Bibel sprechen, die trotz widriger und herausfordernder Lebenssituationen Gottes grenzenlose Gnade in ihrem Leben erfahren haben. Genauso wie damals schreibt Gott mit jeder von uns Frauen des 21. Jahrhunderts eine ganz persönliche Geschichte. Seine Gnade und Liebe sind grenzenlos und bringen uns zum Staunen und zum Glänzen. Neben den ermutigenden und inspirierenden Vorträgen von Doris Schulte gibt es musikalische Beiträge, Lebensberichte, Poetry Slam, Lyrik Video und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch und Gebet. Es wird auch einen Büchertisch geben.

Die Vorträge des Frauentages werden vom Fernsehteam

BibelTV aufgezeichnet und am Weltfrauentag bei BibelTV zu sehen sein.

Der Frauentag findet am Samstag, 7.8. von 10 bis ca 17 Uhr im Gemeindezentrum im Gemeindezentrum der FCG Kirche (er)leben, Oberkirch, Fernacher Höhe 1 statt.

Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt (12 €).

Verbindliche Anmeldung für die Präsenzveranstaltung in Oberkirch über mail: frauen@fcg-kirche-erleben.de

oder Tel. 07802 704 51 16, Begrenzte Plätze aufgrund Coronavorschriften; Hygienemaßnahmen.

Anmeldung für den Livestream des Frauentags nur über www.doris-schulte.de; hierüber erhalten Sie dann Ihre Zugangsberechtigung.

Beim Sonntagsgottesdienst am 8. August wird Doris Schulte um 10 Uhr im Gemeindezentrum über **Bateseba und David „vVon Menschen verurteilt- von Gott begnadigt und gewürdigt“** - predigen.

Hierzu ist ebenfalls eine **Anmeldung erforderlich** für die Teilnahme vor Ort über die obige Telefonnummer oder per mail an info@fcg-kirche-erleben.de.

Der Gottesdienst wird ebenfalls per Livestream übertragen - hier aber über die Homepage www.fcg-kirche-erleben.de, wo auch alle Infos nachzulesen sind.

Herzliche Einladung, diese besonderen Tage mitzuerleben, es lohnt sich!

Preis: 5 €

- **Postkarte**

Preis: 1 €

- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung

Preis: 45 €

- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig

Preis: 4,50 €

- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig

Preis 7,40 €

- **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

- **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €



Sonstige Mitteilungen

Weniger Unfälle, weniger Unfalltote

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnte für das Jahr 2020 einen Rückgang der Arbeitsunfälle verzeichnen. Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle sank auf den tiefsten Wert seit Jahren.

Das geht aus der Unfallstatistik der SVLFG hervor. So ereigneten sich in 2020 mit insgesamt 64.060 meldepflichtigen Unfällen sechs Prozent weniger als im Jahr davor (2019: 68.064). Mit 113 Unfalltoten verzeichnete die SVLFG den niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre (2019: 132).

Tierhalter sehr gefährdet

Auch wenn die Zahl der Unfallopfer im Bereich der Tierhaltung sogar um 8,3 Prozent zurückgegangen ist, bleibt der Umgang mit Großvieh die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft. 14.781 Unfälle mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen im Bereich der Tierhaltung (2019: 16.127), 15 davon tödlich (2019: 21), wurden der SVLFG im Jahr 2020 gemeldet. Aufgrund dieser hohen Unfallzahlen trat zum 1. April 2021 eine novellierte Fassung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.1 „Tierhaltung“ in Kraft, die Tierhalter noch besser schützen soll.

Entspannung im Forst

Erstmals seit Bestehen der SVLFG ist die Zahl der meldepflichtigen Forstunfälle mit 4.834 auf unter 5.000 gesunken (2019: 5.257). 26 Versicherte verstarben verletzungsbedingt bei der Waldarbeit (2019: 36). Mögliche Gründe für die positive Entwicklung sehen die SVLFG-Präventionsfachleute im gestiegenen Technikeinsatz auf den großen Schadholzflächen sowie in den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten innerhalb der Branche.

Mehr Unfälle im Gartenbau und bei Landschaftspflegearbeiten

Gegen den allgemeinen Trend verzeichnete der Bereich Gartenbau- und Landschaftspflegearbeiten mehr Arbeits- und Wegeunfälle als im Vorjahr. 13.404 Personen verunglückten bei diesen Arbeiten oder auf dem Weg dorthin (2019: 12.740), acht davon tödlich (2019: sechs). Das gestiegene Unfallgeschehen auf Garten- und Landschaftsbaustellen korrespondiert mit dem Auftragshoch im Garten- und Landschaftsbau während der Corona-Pandemie.

Berufskrankheiten: Hauterkrankungen nach wie vor auf Platz eins

Für 2020 weist die SVLFG-Statistik 4.666 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit aus (2019: 4.942). 2.552 davon



Vereinsnachrichten

Schützenabteilung

Nach einer langen Pause nehmen wir unseren Schießbetrieb wieder auf.

Zum ersten Pokalschießen des Jahres treffen wir uns am Montag, dem 2. August 2021, ab 19.00 Uhr im Oberkircher Schützenhaus.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Europa Park Eintrittskarten**

Preis: Erwachsene: 60,00 € Kinder: 52,00 €

- **Wanderkarte mittouristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 5,20 € mit der Gästekarte 4,70 €

- **Mountainbike-Karte**

Preis: 4 €

- **E-Bike Karte**

Preis: 7,90 €

- Das Buch „**Die Geschichte von Lautenbach**“

Preis: 9,90 €

- Das Buch „**Lautenbach im Renchtal**“

Preis: 10 €

- **Kirchenführer klein**

Preis: 3 €

- **Kirchenführer groß**

betreffen Hautkrankheiten (2019: 2.806). Sie sind die mit Abstand am häufigsten gemeldeten Erkrankungen.

Rückgang der neuen Unfallrenten

Eine positive Entwicklung ist der Rückgang der neu bewilligten Unfallrenten auf 1.384 (2019: 1.517). Das sind neun Prozent weniger als im Vorjahr. Daran lässt sich ablesen, dass die Unfälle seltener einen schweren Verlauf mit bleibenden Unfallfolgen genommen haben als im Vorjahr – ein Trend, der sich seit 2016 zurückverfolgen lässt.

LBG unterstützt beim Antrag auf Waldprämie

Noch bis zum 30. Oktober 2021 können private und kommunale forstwirtschaftliche Unternehmen bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) die „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft beantragen. Dafür ist unter anderem die Bestätigung der Flächengröße durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) notwendig.

Auf der Internetseite www.bundeswaldpraemie.de informiert die Bundesregierung darüber, dass sie mit der Prämie Waldeigentümer unterstützt, die sich mit einer aktiven, nachhaltigen und verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung trotz der widrigen Umstände gegen den Klimawandel stemmen und dies durch eine unabhängige Zertifizierung dokumentieren.

LBG-Service für Antragsteller

Die LBG verfügt deutschlandweit über den umfassendsten Datenbestand zum privaten und kommunalen Wald. Sie ist damit einer der ersten Ansprechpartner, wenn es um die verlässliche Bestätigung von Flächen geht. Bei der Antragstellung auf die Nachhaltigkeitsprämie Wald ist es deshalb unter anderem notwendig, den letzten LBG-Beitragsbescheid einzureichen.

Schon in 60.000 Fällen geholfen

Im vergangenen Jahr wurden mehreren tausend Mitgliedern Mehrexemplare des letzten Beitragsbescheides von der LBG übersandt. Auf Basis einer gesetzlichen Regelung konnte die LBG darüber hinaus bereits in über 60.000 Fällen Waldbesitzern helfen und die Größe der erfassten Waldfläche der FNR in einem maschinellen Verfahren bestätigen. Die LBG erleichtert dadurch das Verwaltungsverfahren und hilft den betroffenen Mitgliedern. Da dieser Service nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der LBG gehört, werden ihr alle entstehenden Kosten von der FNR erstattet.

Informationen zur Antragstellung

Anträge auf Waldprämie können bei der FNR noch bis zum 30. Oktober 2021 unter www.bundeswaldpraemie.de gestellt werden. Die Unterstützung durch die LBG dauert bis Ende 2021 an.

LKK zahlt Prämie bei Nichtinanspruchnahme von Leistungen

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) können eine Prämie beantragen, wenn sie im abgelaufenen Kalenderjahr länger als drei Kalendermonate dort versichert waren und keine Leistungen für sich und ihre über 18 Jahre alten mitversicherten Angehörigen in diesem Kalenderjahr beansprucht haben.

Die Prämie beträgt ein Zwölftel der im Kalenderjahr gezahlten Beiträge. Wer für 2021 eine Prämie in 2022 erhalten möchte, muss dies der LKK bis zum 30. September 2021 schriftlich mitteilen. Das Formular kann im Internet unter www.svlfg.de/ mediencenter abgerufen werden.

Die Frist gilt nur für diejenigen, die bisher noch keine Teilnahmeerklärung abgegeben haben. Wurde eine solche bereits

eingereicht, verlängert sich diese automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht gekündigt wurde.

Gesetzliche Vorsorgeuntersuchungen können weiterhin in Anspruch genommen werden, ohne dass die Prämie entfällt. Dazu gehören unter anderem Leistungen der Primärprävention, zur Verhütung von Zahnkrankheiten, bei Schwangerschaft und Mutterschaft oder zur Früherkennung von Krankheiten (zum Beispiel Krebsvorsorge oder Herz-Kreislauf-Check-up) sowie Schutzimpfungen oder Kindervorsorgeuntersuchungen. Mitversicherte Kinder unter 18 Jahren sind komplett ausgenommen, das heißt, der Kinderarztbesuch schmälert die Prämie nicht. Der Antrag ist ein Jahr lang bindend. Er kann vom Mitglied mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Ansonsten verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.

Weitere Informationen im Internet unter: www.svlfg.de/prae-mienzahlung-lkk

Weniger Tarifzonen -> mehr ÖPNV

Ab dem 1. August 2021 wird der TGO-Tarif reformiert und die Tarifzonen zusammengefasst

Der Tarifverbund Ortenau (TGO) setzt zum 1. August 2021 eine umfassende Tarifreform zur Nutzung der Bus- und Bahnangebote im Ortenaukreis um. Die bisherigen **50 Tarifzonen werden zu 6 neuen und größeren Tarifzonen zusammengefasst**. Die bekannten drei Preisstufen bleiben bestehen, lediglich die Tarifzonenanzahl je Preisstufe ändert sich wie folgt:

Preisstufe 1 (Kurzstrecke) **für die Fahrt in einer Tarifzone,**

Preisstufe 2 (Mittelstrecke) **für die Fahrt in zwei Tarifzonen und**

Preisstufe 3 (Langstrecke = Netzkarte) **ab drei oder mehr Tarifzonen.**

Die Fahrpreise vieler Produkte wurden stark abgesenkt und ergeben somit eine **durchschnittliche Reduzierung des TGO-Tarifs von rund 22 Prozent** (siehe Fahrpreistafel Anlage 1).

Was ist neu an der Tarifsystematik?

Zentrale Änderung ist die **Reduzierung der 50 Tarifzonen auf nur noch 6 Tarifzonen**. Die Übersichtlichkeit für den Fahrgast wird dadurch deutlich verbessert und die Preisberechnung (Preisstufenfindung) vereinfacht. Die **neue Tarifzonennummerierung** (2,3,4,5,6,8) ergibt sich aus den alten Tarifzonennummern, so wurden z.B. alle bisherigen 50er-Tarifzonen zur neuen, größeren Tarifzone 5 zusammengefasst (siehe neuer Tarifzonenplan Anlage 2).

Durch die Zuordnung der vorherigen Tarifzonen in die neuen Tarifzonen können sich Änderungen in der benötigten Preisstufe für den Fahrgast ergeben. Der Fahrpreis für einzelne Fahrten (Einzelfahrkarte Erwachsene und Kind, Punkt Karte sowie Schul-/Kindergartengruppenkarte) ist in der **ersten und zweiten Preisstufe gleich**, um so preisliche Härten im Kurzstreckenbereich über eine Tarifzonen-grenze hinweg zu vermeiden.

Gute Nachrichten auch für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende im Ortenaukreis:

Ab 1. August 2021 wird die Schüler-Monatskarte zur **Netzkarte** für das gesamte TGO-Verbundgebiet und zusätzlich im Preis deutlich abgesenkt (34,30 Euro). Ein Jahresabonnement (Schüler-Abo) dieser Fahrkarte kostet ab 1. August monatlich nur noch **30 Euro**. Somit wird Mobilität für Schüler, Azubis und Studenten im gesamten TGO-Gebiet für weniger als ein Euro pro Tag möglich sein. Die bekannte fanta5-Freizeitregelung gilt natürlich auch weiterhin.

„Einer“ für Offenburg: Im Stadtverkehr Offenburg wird als Neuerung die Nahbereichsfahrkarte „Einer“ eingeführt, die im kompletten Stadtgebiet Offenburg (inkl. aller Ortsteile) gültig ist. Somit wird den Bürgern der Stadt Offenburg von Montag bis Freitag ab 9 Uhr (samstags, sonn- und feiertags ganztägig)

ein attraktives Angebot zum Einstieg in den ÖPNV geboten. Erhältlich ist der „Einer“ als Einzelfahrkarte und 4-er Karte in den Omnibussen des Stadtverkehrs und als 4er-Karte im Bürgerbüro in Offenburg.

Eine weitere wichtige Änderung im TGO-Tarif ist der **Entfall der verbundgrenzüberschreitenden Fahrten mit Punktekarten**. Das bedeutet, dass die TGO-Punktekarte ab 1. August nicht mehr für Fahrten in die angrenzenden Nachbarverbünde KVV, RVF, VGF und VVR verwendet werden kann. Hintergrund hierfür ist die Einführung des bwtarif (www.bwegt.de). Dieser bietet bereits jetzt schon ein umfassendes Angebot an Fahr-scheinen für den verbundüberschreitenden Verkehr in Baden-Württemberg an.

Wie finanziert sich die Tarifreform?

„Mit der Tarifreform zum 1. August 2021 bricht ein neues Zeitalter für den öffentlichen Personennahverkehr in der Ortenau an. Mit dieser in ihrer Dimension historischen Neugestaltung der Tarife gewinnt der ÖPNV im Ortenaukreis deutlich an Attraktivität“, erklärte Landrat Frank Scherer am Mittwoch, 7. Juli 2021, auf der Pressekonferenz des Landratsamtes bei der die Tarifreform verkündet und der Förderbescheid des Landes von Verkehrsminister Winfried Hermann übergeben wurde. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und den Verkehrsunternehmen der TGO konnte die TGO diesen neuen Tarif für den Ortenaukreis gestalten und dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Landkreises nun auch zum 1. August 2021 umsetzen. Der Ortenaukreis steuert hierfür jährlich rund 4,6 Millionen Euro zur Absenkung des TGO-Tarifs bei. Zusätzlich fördert das Verkehrsministerium Baden-Württemberg die Tarifreform nochmals mit Mitteln in Höhe von rund 4 Millionen Euro auf mehrere Jahre.

Getreu dem Motto „**Weniger ist mehr**“ freut sich die TGO den neuen Tarif zum 1. August 2021 einführen zu können. „Wir freuen uns, für die Fahrgäste und Stammkunden der TGO einen verschlankten und deutlich übersichtlicheren Tarif anbieten zu können“ so TGO-Geschäftsführer Sven Malz. „Noch immer hat der ÖPNV im Ortenaukreis und somit der gesamte Verbund mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu kämpfen und wir erhoffen uns durch die Tarifreform wieder steigende Fahrgastzahlen und mehr Mobilität mit Bus und Bahn im Verbundgebiet“ erläutert Sven Malz weiter.

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, in den Sommerschulen sowie bei Förderprogrammen

Karlsruhe/Stuttgart, den 26.07.2021

Viele Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die bevorstehenden Sommerferien und die damit verbundenen Betreuungsangebote, in denen gespielt, gebastelt oder Ausflüge unternommen werden. Doch was passiert, wenn sich ein Kind in der Ferienbetreuung verletzt? Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Gemeinde oder Schule teilnehmen, sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) automatisch und kostenfrei unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht auch bei einem Besuch der Sommerschulen im Land sowie bei der Teilnahme an den Förderprogrammen „Bridge the Gap – Überbrücke die Lücke“, „Lernbrücken“ oder „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Schulkinder erhalten in der Ferienbetreuung bei einem Unfall dieselbe umfangreiche Absicherung, die sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Diese Absicherung reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten bzw. stationären Versorgung, über Renten- und Pflege-, bis hin zu

Teilhabeleistungen. Schülerinnen und Schüler sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen Wegen versichert. Eltern brauchen dafür keine besondere Versicherung abzuschließen.

Sommerschulen und Förderprogramme: Unfallversichert!

Der gleiche Versicherungsschutz besteht auch für den Sommer-schulunterricht sowie die Teilnahme an den Lern- und Förderprogrammen „Bridge the Gap – Überbrücke die Lücke“, „Lernbrücken“ und „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Diese Angebote sollen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Unterrichtsinhalte zu wiederholen und coronabedingte Lernlücken des zurückliegenden Schuljahres zu schließen, um gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten zu können.

Vor der Kamera: Hirsch, Reh und Wildschwein

Nationalpark Schwarzwald und Forstamt Baden-Baden arbeiten beim Wildtiermonitoring zusammen/ „Kooperation bislang einzigartig“

Wie viele Hirsche, Rehe und Wildschweine streifen eigentlich im Wald des Nationalparks Schwarzwald umher? Und wie sind die Wanderbewegungen zwischen Großschutzgebiet und dem angrenzenden Forstbetrieb? Diese Fragen wollen der Nationalpark Schwarzwald und das Forstamt Baden-Baden gemeinsam im Rahmen eines zunächst einjährigen Wildtiermonitoring-Projekts über Waldbesitzgrenzen hinweg beantworten.

„Ab Juni sind sowohl im Nationalpark Schwarzwald als auch im angrenzenden Forst Baden-Baden über 50 Fotofallen, also automatische Wildtierkameras, im Einsatz. Hiermit wollen wir das Vorkommen und das Wechseln von Hirschen, Rehen oder Wildschweinen in beiden Gebieten dokumentieren“, erklärt der Forstwissenschaftler Raffael Kratzer, der das Kooperationsprojekt vonseiten des Nationalparks Schwarzwald koordiniert. „Denn Wildtiere halten sich natürlich nicht an Waldbesitzgrenzen.“

Der Nationalpark Schwarzwald führt bereits seit einigen Jahren ein flächendeckendes Fotofallenmonitoring durch, um mehr über die Wildtiere zu erfahren. Die Fotofallen befinden sich dabei fern von Wegen – so kann auch der Datenschutz gewährleistet werden. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in das Wildtiermanagement des Großschutzgebietes ein. Mit Hilfe eines standardisierten Monitorings sollen nun auch gebietsübergreifend Zusammenhänge zwischen der Anzahl und der Wirkung der verschiedenen Wildtierarten auf ihr Ökosystem erkannt werden. Nur mithilfe dieser Erkenntnisse kann ein sinnvolles Wildtiermanagement umgesetzt werden. Das gebietsübergreifende Fotofallenmonitoring ergänzt das laufende Rothirsch-Telemetrieprojekt des Nationalparks (wir berichteten: www.nationalpark-schwarzwald.de/de/nationalpark/blog/2020/forschung-gandalf-und-fasnachtshirsch-aufsendung).

„Alle Forstbetriebe mit Schalenwild, zu denen die bei uns vorkommenden Wildschweine, Hirsche und Rehe zählen, stehen vor den gleichen Herausforderungen und müssen ähnliche Aufgaben erfüllen“ erklärt Thomas Hauck, Fachgebietsleiter für Forst und Natur im Stadtwald Baden-Baden. „Wir freuen uns deshalb, gemeinsam mit dem Nationalpark ein Forschungsprojekt zu starten, um neue Erkenntnisse für unser praktisches Wildtiermanagement zu gewinnen. Solch eine Kooperation zwischen Forstbetrieb und Wildtierforschung aus einem Nationalpark ist bisher einzigartig.“

Licht aus - für unsere Insekten

BUND startet Mitmach-Aktion für Bürger*innen und bittet um Meldung beleuchteter Gebäude
Wenn es Nacht wird, gehen überall die Lichter an: Straßenla-

ternen, Autoscheinwerfer, Leuchtreklame oder leuchtende Spots auf historische Gebäude und Denkmäler. Licht zur falschen Zeit hat jedoch dramatische Auswirkungen auf nachtaktive Insekten. Ihr Fortpflanzungsverhalten wird gestört, sie verlieren die Orientierung oder sterben an Erschöpfung. Weniger Insekten bedeuten auch weniger Futter für Vögel und Fledermäuse.

Die Landesregierung hat sich angesichts des Insektensterbens zum Schutz der heimischen Insekten und zur Reduktion der Lichtbelastung verpflichtet. Seit April 2021 gelten nun neue Vorschriften zur Beleuchtung von Gebäuden der öffentlichen Hand: Die Fassadenbeleuchtung an diesen Gebäuden ist in den Sommermonaten nicht mehr möglich. Doch für viele Gebäude wurden bereits Ausnahmeanträge genehmigt. So werden die Ausnahmen still und heimlich zur Regel und das Ziel, die Insekten zu schützen, wird verfehlt; so Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg. „Der BUND fordert, dass Ausnahmen wirklich Ausnahmen bleiben und das Land mit gutem Beispiel vorangeht.“ Die Kommunen seien außerdem gefragt, ihre Straßenbeleuchtung, wie vom Gesetz gefordert, insektenverträglich zu gestalten.

Der BUND ruft Bürger*innen dazu auf, beleuchtete Gebäude der öffentlichen Hand zu melden. „Nutzen Sie jetzt die milden Temperaturen für einen Abendspaziergang und halten Sie die Augen offen. Die Regelung gilt beispielsweise für Denkmäler, Rathäuser, Schlösser, Burgen, Klöster und Ruinen, aber auch Stadtmauern, Stadttürme oder andere Anlagen, die nicht im privaten Besitz sind. Sie können mit Ihrem Smartphone ein Foto machen und diese einfach per E-Mail oder Messenger-Dienst beim BUND einreichen“, sagt Dominic Hahn, Naturschutzreferent beim BUND Baden-Württemberg.

Und noch einen ganz praktischen Tipp hat der Naturschutzreferent: „Die gute Nachricht ist: Kaum ein Problem kann so einfach reduziert werden wie die Lichtverschmutzung. Kommunen und auch Bürger*innen haben es hier selbst in der Hand, zu insektenverträglichen Beleuchtungsanlagen zu wechseln oder überflüssige Leuchten abzuschalten. Wer mit bernsteinfarbenen LEDs und reduzierter Helligkeit beleuchtet, schont die Umwelt doppelt: Das spart Strom und schützt die heimischen Tiere und Pflanzen“, so Hahn.

Servicezentren der Finanzämter wieder geöffnet

Ab dem 2. August 2021 sind die baden-württembergischen Finanzämter wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Aufgrund der noch anhaltenden Pandemie ist es jedoch erforderlich, dass zunächst online ein Termin gebucht wird. Dies vermeidet Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger und hilft, die Abstandsregeln besser einhalten zu können. Das Terminvereinbarungssystem finden Sie auf der Startseite der Internetseiten der Finanzämter. Sofern Bürgerinnen und Bürger keinen Zugang zur Onlinebuchung haben, kann ein Termin auch per Telefon gebucht werden.

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, haben die Finanzämter umfassende Hygienekonzepte entwickelt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung gestattet. Die gebotenen Abstandsregelungen sowie Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Darüber hinaus steht bei allen Finanzämtern ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung, das auf der Internetseite des örtlichen Finanzamts zu finden ist.

Dort können sich die Bürgerinnen und Bürger auch vorab über die örtlichen Besonderheiten ihres Finanzamts informieren.

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht außerdem der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung zur Verfügung. Der Chatbot ist an sieben Tagen in der Woche und rund um die Uhr erreichbar. Den virtuellen Steuerassistenten finden Sie hier: steuerchatbot.digitalbw.de.

Außerdem hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils in

rund 2 Minuten dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und den Finanzämtern.

BLHV – Sprechtag

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse bezüglich der Corona Pandemie können vorerst keine weiteren BLHV – Sprechtage statt finden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 07841-20750

**Wir
schenken
2 Ihnen
Anzeigen!**

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

**Unsere SOMMERAKTION gilt vom
30. Juli bis 17. September 2021!**

**Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37**

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihr Anzeigenberater vor Ort:

Sabine Höfler

Telefon: 07 81 / 504-14 51

E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Anzeigen

Privat

Suche Unterstellmöglichkeit für ein Wohnmobil in Oberkirch und Umgebung.

Telefon: 0176 35865585



Immobilien



WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE

In Ihrer Region **suchen** wir laufend:

- Für Geschosswohnungsbau & Reihenhäuser
- Bebaubar ab 6 Wohneinheiten, mind. 500 m² Wohnfläche
- In guten & mittleren Wohnlagen, mit günstigen ÖPNV- & MIV-Anbindungen, attraktivem Versorgungsangebot zur Deckung des täglichen Bedarfs
- Entwicklungslagen, aufstrebende Stadtteile & Ortschaften, wohnungsfreundliche Quartiere

Was wir bieten:

- Eine schnelle, professionelle Prüfung
- Kurze interne Entscheidungswege bis zum Ankauf
- Eine auf Nachhaltigkeit und Vertrauen ausgerichtete geschäftliche Partnerschaft

mehr unter kehl.exklusiv-wohnbau.de

Exklusiv Wohnbau Partner
Tel.: 07851 956 8906
kehl@exklusiv-wohnbau.de

4	2	7	3	5	9	6	1	8
5	6	8	2	7	1	3	9	4
3	9	1	6	4	8	2	7	5
6	3	9	7	1	4	8	5	2
2	1	5	9	8	3	4	6	7
7	8	4	5	2	6	9	3	1
9	4	2	1	6	7	5	8	3
1	5	6	8	3	2	7	4	9
8	7	3	4	9	5	1	2	6

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 07 81/ 504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

Vincentius-Verein Oppenau K.ö.R.

- Gemeinschaftliches Wohnen in Sicherheit -

In der betreuten Wohnanlage im 5. OG des Vincentiushauses, Bahnhofstraße 8, Oppenau, ist eine Wohnung zu vermieten.

Wohnung 36 m², Nebenflächen 24 m²

Unverbindliche Information und Beratung unter 07804 911-0

Profitieren Sie vom

- unabhängigen und selbständigen Wohnen mit
- eigener Haushalts- und Lebensführung
- in einer komfortablen, barrierefreien Wohnung
- mit individuellen und bedarfsgerechten Hilfen!



Stellenmarkt

Wir suchen ab 01.01.2022

Koordination (m/w/x)

für den ambulanten Hospizdienst im Erwachsenenbereich (50%)

Ihre Hauptaufgabe

Übernahme aller Aufgaben, die in der Rahmenvereinbarung nach §39a, Abs. 2, SGB 5 beschrieben sind, insbesondere Patientenbesuche, Einsatzplanung und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der detaillierten Stellenbeschreibung unter www.hospiz-offenburg.de

Sie bringen mit

- Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in od. Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/in
- hohe soziale u. menschliche Kompetenz
- Palliativ-Care-Qualifizierung wünschenswert
- grundlegende EDV- und MS-Office-Kenntnisse

Ihre Bewerbung richten Sie bei Interesse bitte per E-Mail bis zum 17.09.2021 an:

Hospizverein Offenburg e.V.

Asternweg 11

77656 Offenburg

Tel: 0781 9905730

eMail: buero@hospiz-offenburg.de



Hospizverein
Offenburg e.V.



Winkelwaldgruppe
Beratung, Begleitung, Pflege

Job.Winkelwaldgruppe.de

Die wichtigsten Jobs in der Ortenau gibts bei uns!

Pflegefachkräfte
Nachtdienst
Betreuungskräfte
Pflegedienstleitung
in Teil- und Vollzeit.

In unseren Einrichtungen im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich.

Onkologische und geriatrische Rehabilitation
Pflegeheime
Tagespflege
Ambulanter Pflegedienst
Pflege-Wohngemeinschaft

Die Winkelwaldgruppe.

Zuverlässig und erfahren!
10 Standorte in der Ortenau.
Wir verbinden Freundlichkeit und Vertrauen mit unserer Arbeit!

Jetzt Job sichern: ☎ 07852 - 93480 111

Von Menschen,
für Menschen!



Teppichwäscherei & Polsterei ROYAL

- Bio-Teppich-Handwäsche und Reparaturen
- Polstern von Sofas, Eckbänken, Stühlen, Sesseln,...
- Kostenloser Hol- und Bringservice bis 80 Km

25 % Rabatt auf alles

Wir haben noch Termine frei

77886 Lauf • Hauptstraße 43
Telefon 07841 / 663 02 44
Mobil 01573 / 24 37 580

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag von 8 bis 19 Uhr
+ Termine nach Vereinbarung



Besucherbergwerk „Segen Gottes“

Haslach im Kinzigtal

Ab 30. Juli geöffnet!
Besuch nur mit tel. Anmeldung unter Tel. 07832 706-172

Täglich außer Montag
Führungstermine um 11.00 Uhr,
12.30 Uhr, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr

Alles weitere unter
www.besucherbergwerk-segen-gottes.de

Achtung Zahngold!

**Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar**

Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

4					9	6	1	8
		8					9	
3		1		4	8	2	7	
6	3		7			8		
				8				
		4			6		3	1
	4	2	1	6		5		3
	5					7		
8	7	3	4					6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



KINZIGTALER FENSTER GmbH

Schausonntag

jeden ersten Sonntag im Monat
von 14 – 16 Uhr

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

AKTION Sicherheitsfenster ohne Mehrpreis

Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung

An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 • 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 • www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

Wir beraten, liefern und montieren.

TV Geräte von Birk.



ELEKTRO
BIRK

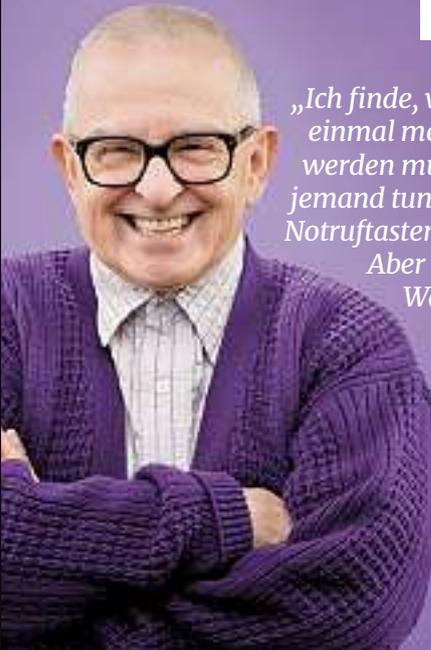
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Fachberatung. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 37 • 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 • www.elektro-birk.de



Deutsches Rotes Kreuz



„Ich finde, wenn schon einmal mein Leben gerettet werden muss, dann sollte es jemand tun, der das auch kann. Notruftasten gibt es viele. Aber wichtig ist doch: Was steckt dahinter? Bei mir ist es das Rote Kreuz.“

Hausnotruf. Lange gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de



Wohlige **WÄRME**
für Ihr Zuhause

Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau

- >> Pellets-Drive In
- >> Pellets-Automat **24h**
- >> Pellets Lose-Ware frei Haus



Direkt an der A5, Ausfahrt Lahr ⁽⁵⁶⁾

GÜNTHER
Energie + Service

Einsteinallee 2 • 77933 Lahr
Tel. 07821 / 9 06 89-0

>> www.guenther-lahr.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm. Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejsek.de

Abholung: Hornisgründestr. 3, 77871 Renchen.
Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns
www.rejsek.de



Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Safe mit Bus und Bahn durch den Sommer!



TGO-Schüler-Ferienaktion

Mehr Infos: www.ortenaulinie.delsfa-2021
Telefon: 0781 | 966 789 910

Ab sofort
Sommerschlussverkauf

10% 30% 50%
40% 60% 20%

Selbstverständlich legen wir allergrößten Wert auf individuelle Beratung – auch bei Sondergrößen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KIMMIG

Modehaus Kimmig
Straßburger Straße 30
77728 Oppenau
Tel.: 078 04-680
www.modehaus-kimmig.de




Ihr Herrenausstatter im Renchtal mit eigener Änderungsschneiderei

Jetzt Bürstner Wohnmobile in Kehl mieten!

Bürstner powered by rent easy:
Elsässer Str. 80
im Bürstner Service Center
77694 Kehl
Tel. 07851 / 85-955
rent@buerstner.com

Online buchen:
www.buerstner.com/rent

Buche jetzt deinen Sommerurlaub!




Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de